

Inhaltsverzeichnis

des AKdFF Mitteilungsblattes

„Donauschwäbische Familienkundliche Forschungsblätter“

1975 – 2022

Arbeitskreis donauschwäbischer Familienforscher e. V. (AKdFF)
 Goldmühlestraße 30, 71065 Sindelfingen, www.akdff.de, info@akdff.de

Nicht aufgelistet wurden: Verzeichnisse der Mitglieder und Archivalien, Listen von Quellenmaterialien, Sitzungsprotokolle, Buchankündigungen, Buchbesprechungen, Zufallsfunde, allgemeine Informationen, redaktionelle Mitteilungen, geplante Aktivitäten und Suchanzeigen.

Vereinsintern	Verfasser	Jahr / Nr.
Gründungsprotokoll	Hans Bartsch	1975 / 1
Krönung der 10jährigen Arbeit: Ausstellung mit hervorragender Resonanz!	Josef Eder	1985 / 38
40 Jahre donauschwäbische Familienforschung: Geschichte des Arbeitskreises donauschwäbischer Familienforscher (AKdFF)	Günter Junkers	2015 / 157
Auf dem Weg in die digitale Welt – AKdFF-Cloud und webbasierte Datenbank DGD	Johann Bayer	2022 / 183-184

Donauschwaben / Geschichte	Verfasser	Jahr / Nr.
Merkblatt zur Kartei donauschwäbischer Spitzenahnen	Paul Scherer	1975 / 1
Das Donauschwäbische Lexikon	Oswald Hartmann	1979 / 12
Das Wappen der Donauschwaben	Hans Sonnleitner	1979 / 12
Der perfekte Weg zur Selbstausrottung	Ferdinand Oeter	1980 / 15
Pfarrer Johann Schmidt, Pionier der deutschen Siedlungsgeschichte in „Klein-Hessen“	Friedrich Lotz	1981 / 20
Herkunftsbewußtsein und Selbstverständnis – Donauschwäbische Kulturstiftung	Josef Volkmar Senz	1981 / 22
Bericht zu meiner Forschungsreise nach Jugoslawien und Rumänien 1981	Joachim Reiter	1981 / 22
Claudius Florimund Graf Mercy und die Besiedlung Südungarns und des Banats 1723-1734	Alfred Kühn	1983 / 28
Die donauschwäbische Kolonisation im neuen Licht der Quellenbücher zur donauschwäbischen Geschichte	Anton Tafferner	1984 / 32
Statistische Angaben über die Kindersterblichkeit in einigen donauschwäbischen Gemeinden 1854-1858	Anton Scherer	1987 / 43
Donauschwäbische Bevölkerungsexplosion im 19. Jahrhundert	Anton Scherer	1987 / 44
Die Einstellung der Ansiedlung unter Kaiser Josef II	Oskar Feldtänzer	1988 / 50
Lokalisierung einer im donauschwäbischen Bereich liegender, entstellter Ortsnamen in einer Werker Hacker'schen Publikation	Anton Tafferner	1989 / 51
Im Jahre 1712: Das Lager Leipheim	Erich Broy	1989 / 53
Vor 200 Jahren starb Kaiser Joseph II	Oskar Feldtänzer	1990 / 55
Die Donauschwaben in den Kreisen Salaj, Bihor und Arad	Gerhardt Hochstrasser	1996 / 79
Die ersten Deutschen im bulgarisch besiedelten Theresiopolis/Vinga	Gerhardt Hochstrasser	1998 / 88-89
Die deutschen Siedlungen im Kreis Hunyad/Hunedoara	Gerhardt Hochstrasser	1998 / 88-89
Aktivitäten des Deutschen Volksbundes 1999	Rudolf Weiss	2000 / 98
Die mittelalterlichen deutschen Hospites in der Marmarosch	Gerhardt Hochstrasser	2003 / 109
Aus dem Nachlass des Abtpfarrers István Marlok: Einige Donauschwaben haben türkische Vorfahren	Rudolf Keszler	2005 / 117

Donauschwaben / Geschichte	Verfasser	Jahr / Nr.
Und die Wanderung geht weiter	Johannes Neumayer	2009 / 131
Unsere verlorenen Donauschwaben-Kinder	Rosina T. Schmidt	2011 / 139
Gibt es Schlesier mit donauschwäbischen Wurzeln?	Herbert Hoffmann	2011 / 140
Die Niederländische Ostindien-Kompanie, der erste Weltmulti aus Holland	Jos Kaldenbach	2011 / 142
Kurzer Überblick über Türken in unserem Raum und Hinweise über den kulturellen Einfluss der türkischen Musik in Europa	Alois Amann	2012 / 144
Türken 1698-1748 als Almosenempfänger im Biet	Alois Amann	2012 / 144
So lohnte Franz I. die Tapferkeit	Uwe Detemple	2013 / 148
Ein Aufstand, der Europa erschütterte. Die große Bauernerhebung unter György Dózsa von 1514	Uwe Detemple	2014 / 153
Historische Notiz: Die Rückeroberung der Festung Temeswar, August bis Oktober 1716	Hertha Schwarz	2016 / 161
Historische Notiz: Zum 300. Geburtstag Maria Theresias am 13. Mai 1717	Hertha Schwarz	2017 / 164
Historische Notiz: Die Schlacht um Belgrad Juni bis August 1717	Hertha Schwarz	2017 / 165
Historische Notiz: Das Ende des Ersten Weltkrieges	Hertha Schwarz	2018 / 170
Robert Sieger, der Namensgeber der Donauschwaben	Anita Villnow	2021 / 182
Kriegs-Album des k.u.k. Infanterie-Regiments No. 23: Ein Gedenkbuch in Wort und Bild	Johann Bayer	2021 / 182

Auswanderung / Ansiedlung	Verfasser	Jahr / Nr.
Die Hacker'sche Auswanderungsforschung	Michael Stöckl	1976 / 2
Verzeichnis der Auswanderer aus Ungarn nach Südrussland 1804-1808	Stefan Stader	1977 / 5
Auswanderer ziehen durch Donauwörth	Günter Junkers	1977 / 5
Zu den Untertanenlisten des Herzogtums Pfalz-Zweibrücken aus dem Jahre 1776	Karl Schaaff	1979 / 13
Spuren und Ursachen der Auswanderungen, insbesondere nach Südosteuropa, im 17. und 18. Jahrhundert	Werner Hacker	1980 / 15-16
Ansiedler und ihre Herkunftsorte aus Hartau, Mezöberény, Vadkert, Liebling und Kleinschemlak	Johann Möhler	1982 / 24
Einwanderer nach Südosteuropa aus der ehemaligen Herrschaft Züsich 1753-1803	Walter Petto	1983 / 28
Von Südungarn nach Rußland	Friedrich Renz	1986 / 41
Was die Auswanderungsakten von Walheim/Württemberg alles erzählen	Paul Brandtner	1987 / 46
Nusplinger (Zollernalbkreis) Auswanderungen im 18. Jahrhundert	Georg Miller	1989 / 51
Auswanderer aus Neckarbischofsheim	Hans Schmid	1991 / 61
Auswanderungsprotokolle 1784-1786 vollständig ausgewertet	Zoltán Csapo	1991 / 62
Demographisch-genealogische Untersuchungen in deutschen Kolonistenbevölkerungen des 18. und 19. Jahrhunderts in Südosteuropa	Horst Schmidt	1992 / 63
Regensburg, Sammelstelle der Kolonisten auf dem Weg in den Südosten Europas	Karl Beck	1992 / 65
Auswanderung aus Württemberg nach Südosteuropa zwischen dem 17. und 19. Jahrhundert	Marta Fata	1995 / 76
Einwanderungsfamilien aus Franken	Elisabeth Gassmann	1995 / 78
Auswanderungen aus Fridingen	Adolf Seifert	1996 / 79
Auswanderungen aus Spaichingen und Rohrdorf bei Meßkirch	Adolf Seifert	1996 / 81+83
Auswanderer aus der Herrschaft Hauenstein	Friedrich R. Wollmershäuser	1999 / 93-94
Vermögenstransaktionen von Auswanderern, 1. Teil	Michael Hutfluss	2000 / 95-99
Auswanderungen aus Gölldorf, Leutkirch, Weilersbach und Spaichingen	Adolf Seifert	2000 / 98

Auswanderung / Ansiedlung	Verfasser	Jahr / Nr.
Auswanderungen aus Fridingen, Spaichingen und Niedereschach	Adolf Seifert	2001 / 99
Auswanderungen aus Owingen, Fridingen, Niedereschach, Weilersbach und Harthausen	Adolf Seifert	2002 / 103
Auswanderung aus Niedereschach, Obereschach, Weilersbach, Neuhausen, Hochmössingen, Spaichingen und Owingen	Adolf Seifert	2002 / 104
Auswanderungen aus Margrethausen, Lautlingen, Denkingen, Obereschach, Neuhausen, Niedereschach, Kappel, Hüfingen, Stahringen und Bodman	Adolf Seifert	2003 / 107
Leiwener Aussiedler im Donau-Theißraum im 18. Jahrhundert	Gerhardt Hochstrasser	2004 / 112
Ansiedlungsverzeichnis von 1790	David Dreyer Anton Krämer	2005 / 115
Auswanderungen von Irndorf, Bärenthal, Schwenningen, Böttingen, Dielthoofen, Alleshausen, Liptingen und Weilheim	Adolf Seifert	2005 / 115
Auswanderungen aus Fridingen, Schwandorf, Tafertsweiler, Saulgau, Meßstetten und Ertingen	Adolf Seifert	2005 / 117
Familienstrukturen und Frauenschicksale. Die demographische Krise nach der Ansiedlung	Karl-Peter Krauss	2006 / 122
Auswanderungen aus dem Kurfürstentum Bayern nach Südosteuropa im 17. und 18. Jahrhundert	Marco Leitl	2008 / 127
Listen über preußische Kriegsgefangene, die sich bereit erklärten, sich im Südosten der Monarchie anzusiedeln	Stefan Prohaska	2008 / 129
Auswanderer aus Oberschwaben und Oberer Neckar (Saulgau, Glochen, Braunenweiler, Renhardsweiler, Steinbronnen, Weilheim, Wurmlingen, Hunderingen, Ertingen und Oberstetten)	Adolf Seifert	2009 / 131
Auswandererfamilien aus Val de Guéblange	Werner Heil	2010 / 138
Auswanderungen von Glatt nach Südosteuropa	Herwart Kopp	2011 / 141
Götti/Götty – Göz/Götz/Goez/Goezin – Auswanderer aus Bleichheim und Nordheim	Liane Falzboden	2014 / 153-154
Auswanderer aus Damscheid und Niederburg	Liane Falzboden	2014 / 154
Das Wanderbuch des Eduard Nowotny aus Budkau in Mähren: Personenbezogene Dokumente aus dem Archiv der Vojvodina in Novi Sad (Neusatz)	Hertha Schwarz	2017 / 163
Auswanderung nach Ungarn – Eine weitere Sammlung von Zufallsfunden	Friedrich R. Wollmershäuser	2017 / 163
Herkunftsorte einiger böhmischer und mährischer Ansiedler in Gakowa – Ergänzungen zum Familienbuch von Gakowa	Gabriele Steger	2017 / 165
Mathias Koller aus Wulzeshofen und Matthias Köhler aus Hajos	Karl Stegh	2017 / 165
„Wohin sollen wir Deutsche auswandern?“ – Plädoyer für eine Wiederaufnahme der Banatauswanderung aus dem Jahre 1844	Hertha Schwarz	2017 / 166
Hessische Auswanderer aus Altheim und Kleestadt 1723/24	Karl Stegh	2018 / 170
Auswanderer aus Kürzell (Ortenaukreis, Baden-Württemberg) nach Vokány (Baranya, Ungarn)	Gerhard R. Petersohn	2019 / 172-173
STOLLMAYER und weitere Auswanderer aus Steinbach, heute Wernau (Mit einem kleinen Abstecher in die DANN-Forschung)	Gabriele Schmitutz-Krause	2019 / 174
Ein amtlicher Bericht über Auswanderer aus Hessen	Peter Ramge	2019 / 174
„Lieber Gott, erbarm!“ – Ein armer Wanderbursche auf der Suche nach dem Glück	Karl-Peter Krauss	2020 / 175-176
Der Weg von Gumpen nach Ungarn	Klaus Rippert	2020 / 175-176
„Es war ein rechtes Elend unter diesen Leuten“ – Ursachen von Epidemien bei der Besiedlung des Banats im 18. Jahrhundert	Hertha Schwarz	2021 / 179
Auswanderungen aus Igersheim nach Ungarn	Marco Leitl	2022 / 183-184
Trauungen von Ungarn-Auswanderern in Daßwang bei Neumarkt in der Oberpfalz	Marco Leitl	2022 / 183-184

Kirchenbücher	Verfasser	Jahr / Nr.
Die Banater Kirchenbücher im Institut für Auslandsbeziehungen in Stuttgart	Josef Schmidt Hans Sonnleitner	1976 / 2
Die gegenwärtige Matrikelsituation des donauschwäbischen Familienforschers	Michael Stöckl	1977 / 4
Auszüge von Banater Kirchenbüchern in der Heimatstelle Pfalz	Stefan Stader	1977 / 4
Zur Geschichte der Matrikelbuchführung im alten und heutigen Ungarn	Gustav Schmidt-Tomka	1977 / 4
Hanns Wolfgang Rath und die Stuttgarter Kirchenbücher	Hansmartin Decker-Hauff	1980 / 16
Familiengeschichtliche Quellen außerhalb der Kirchenbücher	Franz Rink	1982 / 23
Quellenmaterial im Erzbischöflichen Archiv Kalocsa	Johann Schmidt	1983 / 27
Lateinische Eintragungen und Kopfzeilen in donauschwäbischen Kirchenbüchern	Nicolaus Kopf	1985 / 35
So werden Kirchenbücher verkartet	Nicolaus Kopf	1987 / 43
Warum ist die Verkartung der Kirchenbücher so wichtig?	Nicolaus Kopf	1990 / 56
Neuerfilmung von Kirchenbüchern durch das Ungarische Staatsarchiv	Johann Wolf	1991 / 62
Lateinische Eintragungen in Kirchenbüchern	Nikolaus Kopf	1997 / 84-85
Lateinische Eintragungen in donauschwäbischen Kirchenbüchern	Nicolaus Kopf	2010 / 135
Verzeichnis der erlösten Christen 1744/45	Alexander Weber	2011 / 140
Katholische Kirchenbücher der Batschka – zur heutigen Quellenlage	Johann Bayer	2019 / 172-173
Das erste römisch-katholische Kirchenbuch von Tolnau (Vértestolna) im Schildgebirge	Marco Leitl	2020 / 177-178

Genealogie Allgemein	Verfasser	Jahr / Nr.
Sag mir, wer ich bin! Tausende junger Amerikaner versuchen festzustellen, wer ihre Vorfahren waren	Ilustrovana Politika	1978 / 8
Ohne genealogische Literatur keine erfolgreiche Familiengeschichtsforschung	Michael Stöckl	1978 / 8
Das genealogische Imperium der Mormonen. Ein Bericht über das größte Dokumentationszentrum der Welt	Michael Stöckl	1978 / 9
Aus alten Akten	Robert Carius	1979 / 12
Die WAST auch eine Quelle für Familienforschung	Günther Wolff	1979 / 13
Das Wappen als Symbol für familiengeschichtliche Tradition und Sippenbewußtsein	Hans Sonnleitner	1979 / 14-15
Wie ich 1952 meine Urheimat fand	Franz Heilmann	1980 / 15
Beweggründe und Erkenntnisse eines Familienforschers	Ruprecht Kunz	1980 / 17
Der Granitberg und die eine Milliarde Menschen	Mormonen, Salt Lake City	1980 / 17
Probleme der Familiengeschichtsforschung vor Beginn der Kirchenbücher	Walter Offner	1980 / 18
Mehr Mut zur Stiftung eines eigenen Familienwappens	Friedrich Kühbauch	1981 / 19
Die Kanonischen Visitationen als heimatgeschichtliche Quellen	Josef Volkmar Senz	1981 / 20
Bedenkliche genealogische Forschungspraktiken und Ergebnisse in der Schriftenreihe des Donaudeutschen Kulturwerkes Saarland	Stefan Stader	1981 / 21
Wie zuverlässig sind nicht selbst erstellte Ahnenpässe und Stammfolgen?	Wilfried Kniessel	1981 / 21
Das Wiener Hofkammerarchiv als unerschöpfliche Quelle donauschwäbischer Ansiedlungsdokumentation	Franz Klein	1981 / 22
Alte Familiengeschichten als Forschungshelfer	Hermann Zeller	1984 / 33
Im Lande der Mormonen	Heinrich Woog	1985 / 37
Zentrale Heimatortskarteien: Seit vier Jahrzehnten kirchlicher Suchdienst	Theodor Kosak	1985 / 38
Praktische Hinweise für Forschungen in Ungarn und der jugoslawischen Batschka	Anton Reimann	1976 / 2

Genealogie Allgemein	Verfasser	Jahr / Nr.
Wie sammelt man genealogische Daten eines Gemeindewesens, beim Fehlen von Kirchenbüchern und kirchengemeindlichen Aufzeichnungen zur Erstellung eines Forschungsgerüsts, um künftigen Generationen Herkunftsforschung zu ermöglichen?	Philipp Angeli	1989 / 51
Faszination Ahnentafel	Felix von Schroeder	1989 / 54
Wie es mir gelang, meine Freunde in Deutschland zu finden	Ludwig Baroti	1990 / 55
Ein Protokollbuch des Grundgerichts Büdingen-Wellingen-Weiler	J. Kersch	1992 / 64
Genealogische Forschungen in rumänischen Archiven	Anton Krämer	1992 / 66
Wo liegt Posnak?	Gerhardt Hochstrasser	1992 / 66
Wie wird man (rein zufällig) Familienforscher?	Adolf Seifert	1995 / 77
Blick zu unseren französischen Nachbarn. Oberelsässisches Zentrum für Familiengeschichte	Helmut Flacker	1996 / 80
Die Zeitung als familienkundliche Quelle	Andreas Ritter	1999 / 91
Eine Reise von Amerika in die alte Heimat nach Ungarn, Kroatien und Kärnten im September 1999	Linda E. Ellis	1999 / 93-94
Aus der Bibliothek in Kikinda. Was kann man hier lesen?	Martha István	1999 / 93-94
Ahnenforschung im Würzburger Diözesanarchiv	Gerhardt Hochstrasser	1999 / 92
Über das Internet Verwandte gefunden	Rudolf Keszler	2000 / 95-96
Alte Ortspläne und topographische Karten für die Familienforschung	Josef Frank	2000 / 97
Wie der Zufall so spielt	Don Krassman	2000 / 97
Zur Benutzung von zusätzlichen Kürzungszeichen in der Genealogie	Gerhardt Hochstrasser	2000 / 97
Wie aus einem Fußsoldaten eine Briefträgerin wurde	Heinrich Stephan	2000 / 97
Die Bedeutung der Visitationsakten der Bistümer hinsichtlich der Heimatgeschichte	Franz Greszl	2001 / 101
Tieferes Wissen über die Ahnen – Wichtige Nebendaten der Familienforschung	Konrad Gerescher	2001 / 101
„Ahnepässe“ aus der Vorkriegszeit und ihre Zuverlässigkeit	Anton Krämer	2002 / 106
Zwei Familienforscher reisen ins Abenteuerland	Adolf Seifert / Josef Reimann	2003 / 107
Binnenwanderung, ein Problem der Familienforschung und die unendliche Suche	Johannes Neumayer	2003 / 108
Über die Bedeutung der Hausnummern in der Familienforschung	Brigitte & Gunther Wolf	2003 / 110
Wo sind sie geblieben?	Michael Hutfluss	2004 / 113-115
Militärische Archivalien – eine Fundgrube für Familienforschung	Anton Krämer	2004 / 114
Ortsfamilienbücher-Traum(a)	Johannes Neumayer	2005 / 115
„Jede Abweichung vom Original ist Fälschung“ und historische Vorschriften zur Übersetzung von Auszügen aus den Matrikelbüchern	Gerhardt Hochstrasser	2005 / 116
Forschungsmöglichkeiten in alten Zeitungen	Herbert Hoffmann	2006 / 119
Blessiert oder tot ...	Anton Krämer	2007 / 126
Das Kirchenbuch als Forschungsquelle	Nikolaus Horn	2009 / 131-132
125 Jahre Genealogie auf der Schwäbischen Alb	Willi-Martin Jäger	2013 / 150
Verwendung von Landkarten in familienkundlichen Werken und das Urheberrecht	Johann Bayer	2014 / 151-152
Geschichte und Familienkunde	Hertha Schwarz	2014 / 153
Streifzug durch die Geschichte der Familienforschung	Hertha Schwarz	2015 / 157
Eine Akte des „deutschen Ansiedlungsgeschäftes“ vom 11. Mai 1765 mit „specificirtem Pass“	Hertha Schwarz	2019 / 171
Rückblenden (1) – Der Geburtstag oder: Wie ich zur Familienforschung fand	Sylvia Allabar	2019 / 172-173

Genealogie Allgemein	Verfasser	Jahr / Nr.
Die Arolsen-Archive – Familienforschung im Internet	Herbert Hoffmann	2019 / 174
Ortsfamilienbücher bekannt machen	Johann Bayer	2020 / 177-178
Was bieten die Deutsch-Ungarischen Heimatblätter und deren Nachfolger für uns heutige Familienforscher?	Johann Bayer	2021 / 182
Rückblenden (2) - Letzte Gewissheit [Hoog aus Filipowa]	Sylvia Allabar	2022 / 185-186

Sippenforschung	Verfasser	Jahr / Nr.
1,2 Millionen heißen Müller und Schmidt	Renate Zeis	1977 / 6
Die Auswandererheimat der Sippe Neurohr	Josef Burger	1978 / 7
Der Brief der Kolonistin Margaretha Ottilia Seckerlin	Wilfried Kniesel	1979 / 11
Der Sippenforscher Otto Hienerwadel	Adam Schlitt	1979 / 12
„Nomen est Omen“. Deutsche Vornamen in Ungarn erlaubt?	Hans Christ	1979 / 14
Die Registrierung der Familiennamen und Kurzfassung der wichtigsten Abschnitte von Johann Schmidts „Dt. Ansiedler und ihre Einwanderung aus Hessen in die Komitate Tolnau, Branau und Schomodei in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts“	Franz Kniesel	1980 / 15
Wessen Vorfahren stammen aus Luxemburg?	E. J. Schiltz	1981 / 20
Auf den Spuren unserer Schweizer Vorfahren	Andreas und Martin Ritter	1981 / 21
Die Familiengeschichte des Donauschwaben Friedrich Kühbauch	Stephan Zehnke	1987 / 45
Wie aus dem Namen Jekel/Jegel – Fikert wurde	Philipp Angeli	1988 / 47
Die Ausbildung der Familiennamen in den deutschsprachigen Ländern	Maria Hornung	1988 / 50
Familiennamen in der Hochrhön in der Zeit 1660-1800	Michael Roth	1989 / 54
Nicht nur Mayer, Müller und Schmidt	Helmut Ritter	1990 / 55
Neues aus der „Stifoller“-Forschung	Michael Mott	1991 / 62
Datenaustausch mit den Luxemburger Familienforschern	Josef Kühn	1993 / 70
Ein Wappen für Bundesausenminister Joschka Fischer	Günter Junkers	2002 / 103
Die Vorfahren des Ludwig Grün (= Lajos Baróti) aus Birkenfeld	Gerhardt Hochstrasser	2002 / 105
Geschichte und Deutung des Namens „Ziwey“	Josef Ziwey	2003 / 107
Ahnenforschung Wikete	Hans Wikete	2003 / 108
Zum Namen Batscherland, der nicht Batschka lauten darf	Gerhardt Hochstrasser	2003 / 108
Familienforschung Schweininger/Schwenninger	Franz Schwenninger	2003 / 110
Familienforschung Pinzinger	László Pataki-Pinczinger	2004 / 111
Die Familien Butz, Heck und Weisenburger	Josef Walitschek	2004 / 111
Sartorius Conradus und Adamus, die Vorfahren Johnny Weissmüllers stammen nicht aus Bachern	Gerhardt Hochstrasser	2004 / 111
Der Vater Johnny Weissmüllers: Peter Weissmüller und dessen dritte Ehefrau Anna Krämer	Gerhardt Hochstrasser	2004 / 111
Sebastian Spittlbauer/Spidlbauer aus Freidorf, Neu-Wien/Ulmbach und Temeschburg-Josephina und seine 4 Ehen	Gerhardt Hochstrasser	2004 / 111
Vom alten Weihner Friedrich um 1525 bis Franz Friedrich 1941	Franz Friedrich	2004 / 112
Zur Vorfahrenliste von Dr. Kaspar Muth	Gerhardt Hochstrasser	2004 / 112
Namensmadjarisierungen bei Priestern und Theologiestudenten in der Tschanader Diözese zur Zeit der ungarischen Revolution 1848-1849	Gerhardt Hochstrasser	2004 / 112
Die Familie Putz/Butz/Buz aus Forchen/Forchheim	Josef Walitschek	2004 / 113
Ursprung der Familie Koller/Schaller	Christoph Eberhardt	2004 / 113
Die Brick/Brück-Familie aus dem Morbacher Großraum	Gerhardt	2004 / 113

Sippenforschung	Verfasser	Jahr / Nr.
	Hochstrasser	
Willi Schaupp: 600 Jahre Familie Augsburgers in Eutingen im Gäu	Johann Pertschi	2006 / 121
Die Familiengeschichte von Adam Reimholz	Gerhardt Hochstrasser	2009 / 131
Fragen zur Brauerei-Dynastie Dreher	Peter Dreher	2009 / 131
Vorfahren der Literaturnobelpreisträgerin Hertha Müller	Uwe Detemple	2009 / 134
„Mein Anton“ (Schneider)	Monika Geier	2009 / 134
Ursprung und Wege der Familie Lux	Walter Lux	2014 / 151-152
Spurensuche auf dem Traunsteiner Waldfriedhof	Arthur G. Pauli	2015 / 156
Übergabeurkunde 1789: Johannes Stein übergibt sein Erbe an seine Kinder	Hertha Schwarz	2015 / 158
Ahnen- und Nachfahrenliste des Stefan Göttler aus Altheim (Horb)	Helmut A. Göttler	2016 / 159
Der König von Timor – Die Geschichte des Freiheitskämpfers Andreas Gebhardt	Uwe Detemple	2016 / 159
Der König von Timor – Ein Schelmenstück macht Geschichte	Hertha Schwarz	2016 / 161
Der König von Timor – Die Abstammung des Andreas Gebhardt	Uwe Detemple	2016 / 161
Zum Tode von Angela Hefner – Nachruf und Ahnenliste	Johann Bayer	2017 / 164
Das Tierarzt-Diplom des Franz Weil aus Neu-Arad aus dem Jahre 1815	Hertha Schwarz	2017 / 165
Die Urheimat der Familie Würtz (Kernei/Batschka)	Rudolf Keszler	2018 / 167
Friedrich Krauß aus Neudamm in Preußen als Geselle in Groß-Komorn	Hertha Schwarz	2018 / 167
Johann Michael und Johann Georg Haug aus Gingen an der Fils – Zwei Brüder der Gingeners Haug-Familien ziehen in die Batschka	Günther Haug	2018 / 168-169
Ergänzung der Ahnenliste von Angela Hefner geb. Hess	Mathias Weifert	2018 / 168-169
Die Herkunft der Kosse/Gosse in Kruschiw/Batschka	Gabriele Steger	2018 / 170
Nachfahrenliste von Anton Kindl/Kindel aus Kathreinfeld/Banat	Monika Ferrier	2018 / 170
Die Familie Umstätter – Von Albertshofen am Main nach Gakowa und Stanischitsch (Batschka)	Johann Bayer	2019 / 172-173
Die Herkunft der Kreppi in Kolut in der Batschka	Gabriele Steger	2019 / 172-173
Endler Johann Georg aus Schnauhübel in Böhmen	Georg Richter	2019 / 174
Die Familie Jand in Mastort (Banat)	Marco Leitl	2020 / 177-178
Anmerkung zur Herkunft der Familie Rung (Debrö/Hewesch – Glogowatz/Banat)	Adrian F. Rieger	2021 / 182

Forschungsgebiet BANAT	Verfasser	Jahr / Nr.
Einwanderung aus der Batschka nach Liebling im rumänischen Banat	Johann Möhler	1976 / 2
Karlsdorfer Genealogie	Hans Sonnleitner	1977 / 4
Über Durchgangsortschaften und Filialpfarreien in der Nordbanater Heide und im Mittelbanat	Helmut Zwirner	1977 / 4
Alle Familiennamen der katholischen Pfarrmatrikel von Weißkirchen	Alfred Kühn	1977 / 5
Ulmbach als Zufluchtsort der Flüchtlinge aus den deutschen Gemeinden des Südbanats und Zwischenaufenthalt für Neueinwanderer	Anton Krämer	1977 / 5
Beitrag zur Erfassung von Personen, die im 18. Jahrhundert aus hessischen Gebieten nach Ungarn und in das Banat auswanderten	Karl Herbeck	1977 / 6
Zur Vervollständigung der Einwanderung aus Hessen und dem Mainzischen ins Banat	J. Dormuth	1978 / 7
Die Perjamoscher Spenderliste von 1731	Franz Klein	1979 / 11
Wie die Banater Geschwister Gies zueinander fanden	Karl Springenschmid	1979 / 11
Forschungsmöglichkeiten nach Banater Kolonisten in der alten und neuen Heimat	Helmut Zwirner	1979 / 13
Die Banater Schlafkreuzerrechnungen	Hans J. Prohaska	1980 / 18
Viele Mundarten – eine Nationalität. Zehn deutsche Siedlergruppen	Gertrud	1981 / 19

Forschungsgebiet BANAT	Verfasser	Jahr / Nr.
leben heute noch in Rumänien	Stephani-Klein	
Adam Müller-Guttenbrunn, ein Sohn des Odenwaldes	Emil Maenner	1981 / 20
„Conscriptionlisten“ deutscher Siedlungen des Banates aus 10 Gemeinden von 1737, 1741 und 1747	Anton Krämer	1981 / 21
Steirerdorfer Wiedersehen in der Heimat der Ahnen	Bernd Chibici	1981 / 21
Perjamoscher Einwohner 1731 und 1747	Karl Herbeck	1982 / 23
Die Kirchenbücher der Banater Gemeinden in den Staatsarchiven von Temeswar und Arad	Franz Klein	1982 / 23
Forschungen nach Banater Kolonisten ohne Herkunftshinweise	Helmut Zwirner	1982 / 25
Die Auswanderung der Hotzen nach Ungarn und in das Banat	Helmut Flacker	1982 / 26
Eine willkommene Hilfe für unsere Banater Familienforscher	Alfred Kühn	1982 / 26
Ulbach (Banat), Kirchenbuchauszüge 1724-1844 von Ortsfremden, Durchwanderern, Flüchtlingen und deutschen Bewohnern der Filialkirchengemeinden	Anton Krämer	1983 / 29
Die ersten deutschen Kolonisten im Banat	Zoltán Magyar	1984 / 32
Vor 100 Jahren wurde Franzjosefsfeld (Schönborn) gegründet	Friedrich Hoffmann	1986 / 39
Die Familiennamen und deren Herkunft von Josefisdorf, gegründet 1882	Werner Weissmüller	1986 / 39
Sauerländer siedelten einst im Banat	Westfalenpost	1987 / 46
Franzfeld/Banat lag auch in Rußland	Andreas Rödler	1988 / 47
Bauernfamilien aus dem Taubergrund wanderten während des 18. Jahrhunderts in das Temeswarer Banat aus	W. Ogiermann	1988 / 48
Franzfelder Familienforschung	Andreas Rödler	1989 / 51
Wandlungen eines Familiennamens und Schwierigkeiten eines Familienforschers, die Abstammung des Ahnherrn der Familien Gelsinger in Ulbach nachzuweisen	Anton Krämer	1989 / 53
Westfälische Ansiedler im Banat	Helmut Niemann	1989 / 54
Banater Kolonisten aus dem Schildgebirge in Ungarn	Helmut Zwirner	1990 / 56
Sauerländer im Banat – Familie Werth, Ulbach – Olpe	Helga Janky	1991 / 59
Sekundär-Ansiedler im Banat aus dem Schildgebirge	Stefan Stader	1992 / 66
Zur Binnenwanderung der Grabatzer Rehm-Familie	Gerhardt Hochstrasser	1993 / 68
Zur Kenntnis der Familien Dr. Engels, Neumann und Lui in Temeschburg	Gerhardt Hochstrasser	1993 / 69
Zur Abstammung der Großfamilie Hochstrasser im Banat	Gerhardt Hochstrasser	1993 / 69
Die Binnensiedlung der Familie Hochstrasser im Banat	Gerhardt Hochstrasser	1994 / 71
Heiraten ortsfremder Personen in Sackelhausen	Josef Kühn	1994 / 71
Die Binnensiedlung der Familie Hochstrasser im Banat	Gerhardt Hochstrasser	1994 / 73
Einquartierungen in Gottlob im Banat	Philipp Lung	1994 / 73
Berichtigung zu „Die Schimander Familie Edelspacher“	Gehardt Hochstrasser	1994 / 74
Ärzte im Banat. Familie Bobor, Groß-St. Nikolaus/Ulbach	Helga Janky	1995 / 75
Weiterwanderung der Franzfelder nach Rußland	Andreas Rödler	1995 / 76
Nachtrag zum Dettaer Familienbuch	Anton Krämer	1995 / 78
Die Kolonisten im Stammbaum eines Banater Donauschwaben	Helmut Zwirner	1996 / 80
Beiträge zur Ansiedlungsgeschichte von Újvár/Neuburg an der Bega	Gerhardt Hochstrasser	1996 / 80
Quellen zur deutschen Siedlungsgeschichte in der ehemaligen Militärgrenze im Banat 1777	Franz Klein	1996 / 81

Forschungsgebiet BANAT	Verfasser	Jahr / Nr.
„Goldener Schlüssel“ und Türken in Hatzfeld	Erich Scholz	1996 / 81
Auswanderer Boullion/Puljung und Depré/Dupré im Banat	Walter Petto	1996 / 82
Beitrag zur Familienforschung der „Lamesfelder“ in Groß-St. Nikolaus/Banat	Hans Blickling	1997 / 83
Lösungsvorschlag zur Guttenbrunner Seel-Hartmann-Familie	Gerhardt Hochstrasser	1997 / 83
Lebenserwartung der Kudritzer	Jakob Rosenberger	1997 / 84-85
Kirchenmatrikel in der Karansebescher Filiale des Staatsarchivs	Gerhardt Hochstrasser	1998 / 87
Frühe Matrikel der Kraschowäner vorhanden	Gerhardt Hochstrasser	
Banater in den US-Schiffspassagierlisten vor 1914	David Dreyer	1998 / 88-89
Ein Klein-Josefsdorf in den Prärien von Alberta in Kanada	David Dreyer	1999 / 92
Von Orsfeld ins Banat	Karl-Heinz Bernardy	1999 / 93-94
Zur Klärung der Verhältnisse der Familie Roden/Rothen in Hatzfeld	Gerhardt Hochstrasser	2000 / 95-96
Die Leiwener Herkunft der Müller-Vorfahren des Adam Müller-Guttenbrunn	Gerhardt Hochstrasser	2000 / 95-96
Zur Identifizierung der Familie von Friedrich Reder in Neudorf/Banat	Gerhardt Hochstrasser	2000 / 95-96
Banater als Pioniere in Nord-Dakota	David Dreyer	2000 / 95-96
Vergeblicher Versuch eines Auswanderers um Wiederaufnahme in der alten Heimat – Das Schicksal eines Heppenheimer Rückwanderers aus dem Banat	Anton Krämer	2001 / 101
Die Familie Hollaus/Hol(l)us aus Schorbach in Orcydorf/Banat	Gerhardt Hochstrasser	2001 / 102
Verkaufsakt über Ländereien der Anna Maria Groß aus Altringen/Banat	Wolfgang Reget	2002 / 103
Berichtigung zur Abschrift der verfilmten Kirchenbücher der evangelische Kirchengemeinde Mramorak, Kr. Kovin/Jugoslawien	Peter Zimmermann	2002 / 103
Das Historische Archiv in Pancevo	Josef Frank	2002 / 104
Die Identifizierung der Familie des Peter Geel/Gell/Gehlen aus Meschbach im Banat	Gerhardt Hochstrasser	2002 / 105
Die Auswanderung der Banater nach Nordamerika vor dem 1. Weltkrieg	David Dreyer Anton Krämer	2002 / 105
Herkunft der Perjamoscher Ansiedler Bruchetseifer, Grün und Pfaffenrath	Anton Krämer	2003 / 107
Die Gaschurner Familie Peter Frischmann in Orcydorf/Banat	Gerhardt Hochstrasser	2003 / 107
Flüchtlinge aus dem südlichen Temescher Banat ab 1738 in Temeschburg	Gerhardt Hochstrasser	2003 / 107
Gärtner als erste Ansiedler der „neuen Maierhöfe“ von Temeschburg	Gerhardt Hochstrasser	2003 / 107
Mönchberger Auswanderer nach Ungarn; heute jugoslawisches Banat	Karl Bopp	2003 / 107
Zur Übersiedlung von Temeschbanater böhmendeutschen Familien nach Eichenthal bei Lugosch und Guttenbrunn bei Lippa	Gerhardt Hochstrasser	2003 / 108
Binnenwanderungen aus dem Ofener Bergland in den Kreis Arad	Richard Jäger	2003 / 110
Kirchenbuch-Zweitschriften ab 1828 – auch für das Banat?	Anton Krämer	2004 / 111
62 Banater Ansiedlerfamilien von 1785 mit Herkunftsangaben	Richard Jäger	2004 / 112
Lutheraner in Fibisch und im Kirchenbuch Blumenthal	Gerhardt Hochstrasser	2004 / 112
Die Familie Elsässer in Grabatz und in Bergdorf	Gerhardt Hochstrasser	2004 / 112
Erfassung der Banater Aussiedler – Dokumente zur Aussiedlung der Banater Schwaben gesucht	Richard Jäger	2004 / 113

Forschungsgebiet BANAT	Verfasser	Jahr / Nr.
Urbarium der Cameral Ortschaft Glogovacz von 1771	Richard Jäger	2004 / 114
Die Besiedlung der Banater Militärgrenze mit deutschen Kolonisten im Bereich des Deutsch-Banater Grenzregiments	David Dreyer Anton Krämer	2004 / 114
Aussiedler aus dem Morbacher Großraum und der Aufbau von Csatád/Lenauheim im heutigen Rumänien	Gerhardt Hochstrasser	2005 / 116
Die Besiedlung der Militärgrenze 1769-1772	Anton Krämer	2005 / 116
Deutsche in den ersten drei Matrikelbüchern des bulgarischen Dorfes Alt-Beschenowa (1737-1826) im Temescher Banat	Gerhardt Hochstrasser	2005 / 116
Todesfälle von Nicht-Bulgaren im Kirchenbuch Alt-Beschenowa	Gerhardt Hochstrasser	2005 / 116
Herkunftsorte Billeder Ansiedlerfamilien	Anton Krämer	2005 / 117
Juden und Türken übertreten zum katholischen Glauben im Temescher Banat	Gerhardt Hochstrasser	2005 / 117
Vollmachten Banater Auswanderer im Landesarchiv Saarbrücken	Roland Geiger	2006 / 121
Ansiedler der Jahre 1790/91 im Bereich der Banater Militärgrenze	David Dreyer Anton Krämer	2006 / 122-123
Die Luxemburger Banat-Auswanderung des 18. Jahrhunderts: Neue Quellen, Analysen, Methoden	Jean-Claude Muller Anton Krämer	2007 / 124
Banat Familienforschung	Richard Jäger	2007 / 124
Teilanalysen aus den Kirchenbüchern von Kudritz	Jakob Rosenberger	2007 / 125
Unterwegs im Kielwasser unserer Banater „Vorfahren in Uniform“	David Dreyer	2007 / 126
Entlassungsurkunde eines ausgedienten Grenadiers des 61. Infanterieregiments, ausgestellt August 1841 in Temeswar	David Dreyer Anton Krämer	2008 / 128
Ein Brief aus Setschan	David Dreyer	2008 / 129
Karlsdorfer Ansiedlerfamilien	Anton Krämer David Dreyer	2008 / 130
Guttenbrunner heiraten in der Temeschburger Festung	Gerhardt Hochstrasser	2009 / 131
Banater Kolonistenwerber im frühen 18. Jahrhundert	Anton Krämer	2009 / 132
Sterbefälle bayerischer Einwanderer in Lugosch im Temescher Banat in den Jahren 1840 bis 1858	Gerhardt Hochstrasser	2009 / 132
Konvertiten zum katholischen Glauben in Grabatz	Gerhardt Hochstrasser	2009 / 132
Erlebnisse von Johann Karl Reichard (1700-1753), dem ersten evangelischen Pfarrer im Banat	Rosina T. Schmidt	2010 / 135
Wer ist die Anna Mezgerin, die 1820 in Grabatz Johann Elsässer geheiratet hat?	Gerhardt Hochstrasser	2010 / 136
Die Lösung der Frage, wer die Witwe Elisabetha Kreisin gewesen ist, die in Grabatz Georgius Metzger geehelicht hatte	Gerhardt Hochstrasser	2010 / 136
Banater Familienforschung	Nicolaus Kopf	2010 / 137
Folk/Volk in den Taufmatrikeln von Gertianosch 1865-1910	Gerhardt Hochstrasser	2010 / 137
Mitglieder der Großfamilie Volk im Temescher Banat	Gerhardt Hochstrasser	2010 / 137
Das Spendenbuch des Museums von Sankt Hubert/Charleville	David Dreyer	2010 / 138
Banater Ortsgeschichte in Kurzform	Werner Weissmüller	2010 / 138
Genealogische Auswertung des steuerlichen „Liquidatoriums“ aus 1856 von Újvár	Gerhardt Hochstrasser	2011 / 139 2014 / 151-152
Deutsche heiraten in Gattája	Gerhardt Hochstrasser	2011 / 140
Beiträge zur Geschichte Alt-Temeschburgs	Gerhardt Hochstrasser	2011 / 141
Billeder Ehevertrag aus dem Jahr 1835	Johann Buch	2011 / 141
Übertritte zum katholischen Glauben in Tschakowa 1797-1838	Gerhardt	2011 / 142

Forschungsgebiet BANAT	Verfasser	Jahr / Nr.
	Hochstrasser	
Übertritte zum katholischen Glauben in Bogarosch 1785-1851	Gerhardt Hochstrasser	2011 / 142
Die Identifizierung der Anna Dill = Johanna Alt, Ehefrau des Nicolaus Hochstrasser	Gerhardt Hochstrasser	2011 / 142
Siedlungspolitik Österreichs im Banat im 18. Jahrhundert am Beispiel von Martin Possmayer	Dennis Schmidt	2012 / 143
Banater in Südostrumänien	Uwe Detemple	2012 / 143-145
Altrich – Wien – Billed. Die Genealogie des Banater Einwanderers Caspar Hahn im Spiegel westdeutscher und Banater Quellen	Nikolaus Türk	2012 / 146
Zur Identität der Anna Hochstrasser aus Grabatz	Gerhardt Hochstrasser	2014 / 151-152
Die frühen Lambrecht-Familien in Grabatz	Gerhard Hochstrasser	2014 / 153
Die Ahnen des Nobelpreisträgers für Chemie 2014 Stefan W. Hell aus Sanktanna im Banat	Günter Junkers	2014 / 154
Árpád Thierjung, eine Banater Fußball-Legende	Uwe Detemple	2014 / 154
Blumenthaler Kolonisten im Jahre 1784 – Eine unpublizierte Liste	Hertha Schwarz	2015 / 155
Sinn und Möglichkeiten der Familienforschung im Banat	Hertha Schwarz	2016 / 160
Banater in den Registrierungslisten des Gyulay Freikorps	David Dreyer	2016 / 162
Zweitschriften evangelischer und reformierter Kirchenbücher aus der Batschka und dem Banat im Archiv der Vojvodina, Novi Sad	Hertha Schwarz	2016 / 162
Beiträge zur Banater Prosopographie: Deutsche Grundbesitzer in Fibisch im Jahre 1815 – Teil 1	Hertha Schwarz	2017 / 164
Das Firmbuch der Pfarrgemeinde Sackelhausen – Teil 1	Hertha Schwarz	2017 / 166
Industrial-Berechnungsplan Altringens aus dem Jahre 1786	Hertha Schwarz	2018 / 167
Das Firmbuch der Pfarrgemeinde Sackelhausen – Teil 2	Hertha Schwarz	2018 / 167
Gefallene Ploschitzer im 2. Weltkrieg – Zusammenfassung und Ergänzung	Karin Strobl	2018 / 168-169
Das Firmbuch der Pfarrgemeinde Sackelhausen – Teil 3	Hertha Schwarz	2018 / 168-169
Das Firmbuch der Pfarrgemeinde Sackelhausen – Teil 4	Hertha Schwarz	2018 / 170
Ergänzungen zum Familienbuch Rudolfsgnad (Banat)	Monika Geier	2019 / 172-173
Einbürgerungen von Banater im Dawson County, Montana (USA)	David Dreyer	2020 / 175-176
Banater im Sterbebuch des Temeswarer Garnisonsspitals	David Dreyer	2020 / 177-178
Ergänzungen und Korrekturen zum Familienbuch Kreuzstätten/Banat – Teil 1	Nicolaus Kopf	2021 / 179
Ergänzungen und Korrekturen zum Familienbuch Kreuzstätten/Banat – Teil 2	Nicolaus Kopf	2021 / 182
Ergänzungen und Korrekturen zum Familienbuch Kreuzstätten/Banat – Teil 3	Nicolaus Kopf	2022 / 185-186

Forschungsgebiet BATSCHKA	Verfasser	Jahr / Nr.
Einwanderung aus der Batschka nach Liebling im rumänischen Banat	Johann Möhler	1976 / 2
Bei Landsleuten in der Batschka	Norbert Carius	1979 / 13
Bexbacher Auswanderer in die Batschka	Michael Stöckl	1980 / 16
Kolonistenbewegungen aufgrund der Familienforschungen in einer Nordbatschkaer Gemeinde	Wilhelm Kungl	1980 / 18
Wie ich die Herkunftsorte der Tscherwenkaer Ansiedler suchte und fand	Angela Hefner	1981 / 19
Tschonoplja, ein Beitrag zur Siedlungs- und Wanderungsbewegung	Helmut Pongratz	1983 / 29-30
Genealogische Daten aus dem Tagebuch des 17jährigen Batschkaer Tischlergesellen Johann Dussing	Wilfreid Kniesel	1984 / 31
Die Konskriptionen von Ruma (Syrmien), Kistormás (Schwäb. Türkei),	Oskar Feldtänzer	1984 / 32

Forschungsgebiet BATSCHKA	Verfasser	Jahr / Nr.
Hodschag und Gajdobra (Batschka) im Ungarischen Staatsarchiv		
Die Hüttenberger-Familien von Torschau	Friedrich Hüttenberger	1984 / 33
Die Konskriptionen von Neu-Palanka, Kruschewlje, Gakowa und Palanka im ungarischen Staatsarchiv	Oskar Feldtänzer	1984 / 34
Tscherwenka bei Werschetz. Ansiedlungsort hessischer Auswanderer 1724-1738	Anton Krämer	1985 / 38
Tschatali/Csátalja, die erste deutsche Ansiedlung in der Batschka	Jakob Pfeil	1986 / 40-41
Pfälzer und Nordbadener Auswanderer aus dem früheren Hochstift Speyer nach Apatin, Miletitsch, Filipowa und Weprowatz	Jakob Schuy	1986 / 42
Ansiedler und ihre Herkunftsorte aus deutschen Ländern, die von der protestantischen Gemeinden der Batschka zwischen 1860 und 1900 nach Neu-Banowzi (Schidski Banovci) in Westsyrmien weitergezogen sind	Fritz Hoffmann	1987 / 43
Auswanderungen aus dem Schwarzwald nach Miletitsch, Hodschag, Apatin, Filipowa und Weprowatz	Jakob Schuy	1987 / 44
Auch Batschkaer zogen zu den Siebenbürger Sachsen	Wilfried Kniesel	1988 / 47
Die Ansiedlerfamilien von Parabutsch	Oskar Feldtänzer	1989 / 52
Die deutschen Siedlerfamilien von Kula 1786	Paul Scherer	1990 / 58
Ein Kolonistenbrief des Johann Adam Philipp aus Kischker	Angela Hefner	1991 / 60
Neudorf an der Donau (Batschko Novoselo), die erste deutsche Gemeinde der Batschka und ihre Ansiedler	Friedrich Lotz Helmut Flacker	1992 / 65
Die deutschen Einwandererfamilien des Jahres 1759 in der Batschka	Oskar Feldtänzer	1992 / 66
Die Tscherwenkaer Kirchenbücher	Angela Hefner	1993 / 67
Schweizer als Ansiedler in der Batschka	Jakob Schuy	1996 / 81
Eine Zeugenvernehmung in Obrovac in der Batschka	Wilhelm Busch	1996 / 82
Ein Beispiel zur Binnenwanderung von Batschsentiwan nach Keschkend	Stefan Dorner	1997 / 83
Kurzchronik der Rettig-Ansiedler 1770 in Gakowa/Batschka	Philipp Angeli	2001 / 102
Kirchliche Ökumene 1785-1786 in der Batschka	Jakob Schuy	2003 / 107
Erbschaftsunterlagen der Familie Pfeffer aus Gajdobra und Weprowatz	Anni Pospischil	2003 / 107
Ahnenforschung in Bulkes	Heinrich Stephan	2004 / 114
Sterbefälle von Neukolonisten als Durchwanderer in Apatin	Jakob Schuy	2005 / 115
Reformierte-Deutsche Ansiedler in „Ujvaros“ vor dem Toleranzedikt	Angela Hefner Michael Hutfluss	2005 / 115
Esthal im Pfälzerwald – Herkunft der Tschonopler Familien Gerhard, Kaiser, Wilhelm, Mechnich, Mayer, Würtz, Kugler, und der Kerneier Familien Kirschenheiter und Weber	Gabriela Schmitutz-Krause	2005 / 117
Die Problematik des Datenabgleichs verschiedenartiger Quellen am Beispiel des Ansiedlers Johann Georg Haug, Gingen/Sekitsch/Bulkes	Heinrich Stephan	2006 / 119
Ungarnauswanderer aus dem Koppensteiner Amt sowie Komplettierung zur Frage der Tscherwenkaer Einwanderer	Gerhardt Hochstrasser	2006 / 120
Feketitscher und Katscher SCHWINDT-Linien wieder zusammengeführt	Annette Schwindt	2008 / 129
Herkunft der Ansiedler von Gajdobra und Palanka	Jakob Schuy	2009 / 131
Von Durstel nach Sekitsch: Zur Familienforschung der Gerber von Durstel	Brigitte Wolf	2009 / 132
Die Familien in Hajós, Nemesnáduvvar, Csátalja, Császártöltés und Vaskút im Jahre 1770	Adolf Seifert Johannes Neumayer	2009 / 133
Die Vorfahren der Werschetzer Familie Weifert-Kircheggner	Gerhardt Hochstrasser	2009 / 133
Albert Einstein in Katsch	Heinrich Stephan Helmut Bischof	2010 / 135
Zur Siedlungsgeschichte von Stanisics in der Batschka	Alexander Weber	2010 / 136
Entdeckung von Originaldokumenten aus der Batschka	Andreas Pfuhl	2010 / 136
Elsässer in Apatin – Rittershoffen und Durrenbach	Gabriela Schmitutz-	2011 / 139

Forschungsgebiet BATSCHKA	Verfasser	Jahr / Nr.
	Krause	
Die Herkunft der Koluter Ansiedler 1760-1770	Jakob Schuy	2013 / 148
Nemesnádudvar – Herkunft der Melcher, Melchior, Hauser, Schultz und Rothweil	Falzboden	2013 / 149
Die Nordgrenze der Batschka	Johann Bayer	2013 / 150
Karawukowa – Herkunft der Griesbaum in Dörlinbach gefunden	Liane Falzboden	2013 / 150
Hodschag und Karawukowa – Herkunft der Noll in Ebersweier gefunden	Liane Falzboden	2013 / 150
Hodschag und Karawukowa – Herkunft der Birli/Bürli in Hertzen, Rheinfeldern gefunden	Liane Falzboden	2013 / 150
Herkunft der Ansiedler Götti/Götty in Filipowa und Brestowatz aus dem Jahr 2011	Liane Falzboden	2013 / 150
Die Abstammung der Bulkeser Thuro	Oswald Thuro	2014 / 151-152
Ortsfamilienbücher für das Siedlungsgebiet Batschka	Johann Bayer	2014 / 153
Zufallsfunde – Ergänzungen zum OFB Neudorf an der Donau/Novoselo von Paul Scherer	Falzboden	2014 / 153
Die Revolutionsjahre 1848/49 im reformierten Kirchenbuch von Feketitsch	Günter Herk	2014 / 154-155
Herkunft und Geschichte der Gatti- und Knipf-Ansiedler in Gara und Csatalja/Batschka	Helmuth Gatti	2015 / 155
Donauschwaben aus Futok/Batschka auf der Flucht im April 1945	Hertha Schwarz	2015 / 156
Von Duchroth in der Pfalz nach Neusiwatz in der Batschka. Persönliche Schriften Johann Eimanns	Franz Schneider Hertha Schwarz	2015 / 157
Die Familie Bläsius aus Futok auf dem Traunsteiner Waldfriedhof	Jakob Schuy	2015 / 158
Zur Geschichte der Pfarreien, Kirchenbücher und Seelsorger von Karawukowo in der Batschka	Walter Lux	2015 / 158
Herkunft der Kiefer/Kieffer Gottfried und Cornelius (Hodschag, Kula)	Liane Falzboden	2015 / 158
Herkunft des Wendeling Rausch (Bukin und Kula)	Liane Falzboden	2016 / 159
Herkunft der Salomea Walter, verh. Friedmann (Miletitsch)	Liane Falzboden	2016 / 159
Reise in die familiäre Vergangenheit (Novi Sad, Tscherwenka, Miletitsch)	Adelheid Klaric	2016 / 160
Die Herkunft der Bayer in Stanischitsch	Johann Bayer	2016 / 160
Auswanderer aus Biblis/Hessen als Ansiedler in Futok/Batschka	Jakob Schuy	2016 / 160
Die Herkunft des Cyprian Richter, Ansiedlung in Nemesnádudvar und Batschalmesch	Liane Falzboden	2016 / 161
Zweitschriften evangelischer und reformierter Kirchenbücher aus der Batschka und dem Banat im Archiv der Vojvodina, Novi Sad	Hertha Schwarz	2016 / 162
Stand der Familienforschung in der Batschka – Eine Übersicht	Johann Bayer	2017 / 163
Ansiedlerliste von 1788 für Krusevlje und Gakowa mit Herkunftsorten	Gabriele Steger	2017 / 164
Nachträge zum Beitrag „Ansiedlerliste von 1788 für Krusevlje und Gakowa mit Herkunftsorten“	Frank Wittendorfer	2017 / 165
Mährische Ansiedler in der Batschka 1791/92	Günter Herk	2017 / 166
Neues Ortsfamilienbuch Kolut (Batschka) im Internet	Johann Bayer	2020 / 177-178
Zur Siedlungsgeschichte der Batschka. Ein Text von Konrad Schünemann aus dem Jahre 1933 (Einführung und Kommentare von Johann Bayer)	Johann Bayer	2021 / 180-181

Forschungsgebiet UNGARN	Verfasser	Jahr / Nr.
Praktische Hinweise für Forschungen in Ungarn und der jugoslawischen Batschka	Anton Reimann	1976 / 2
Beitrag zur Erfassung von Personen, die im 18. Jahrhundert aus hessischen Gebieten nach Ungarn und in das Banat auswanderten	Karl Herbeck	1977 / 6
Ungarnwanderer in den Donauwörther Matrikeln	Anton Tafferner	1978 / 7
Die Kolonistennamen der Esterházyschen Neusiedlungen Saar und Boglar im Schildgebirge 1746-1747 bzw. 1762-1763	Anton Tafferner	1979 / 12

Forschungsgebiet UNGARN	Verfasser	Jahr / Nr.
Deutsche Gemeinden zwischen Igal und Plattensee	Johann Müller	1980 / 16
Deutsche Forschungen in Ungarn – eine interessante Sekundärquelle	Karl Herbeck	1980 / 17
Die Auswanderung der Hotzen nach Ungarn und in das Banat	Helmut Flacker	1982 / 26
Die Unger-Magyar, eine Pester Bürgerfamilie	Zoltán Magyar	1983 / 27
Aus der Geschichte Bonnhards/Bonyhás. Die erste deutsche Ansiedlung	Wilhelm Knabel	1983 / 30-31
Die Konskriptionen von Ruma (Syrmien), Kistormás (Schwäbische Türkei), Hodschag und Gajdobra (Batschka) im Ungarischen Staatsarchiv	Oskar Feltdänzer	1984 / 32
Die ersten Ansiedlungen von Haraszi, Taksony und Soroksár	Jakob Pfeil	1984 / 34
Ungarn: Neue Heimat vieler Odenwälder	Ella Gieg	1985 / 35
Von der Donau an die Donau. Von Blindheim und Gremheim nach Dunaharaszti, Taksony und Soroksár	Anton Wirth	1985 / 36-37
Der arme Genealoge und der reiche Graf in der Branau (Baranya)	Oskar Feltdänzer	1985 / 36
Bleichenbacher Auswanderer nach Ungarn	Renate Deckmann	1985 / 37
Odenwälder Ungarnauswanderer	Ella Gieg	1986 / 40
Auswanderer nach Ungarn aus dem Allgäu	Susanna Karly	1986 / 40
Von den Bergen der Rhön nach Szederkény/Baranya und in andere Ortschaften	Johann Hornung	1986 / 41
Auswanderungen aus Hettenhausen (Rhön) nach Ungarn	Erika Schäfer	1986 / 42
Weitere Ungarnauswanderer aus dem ältesten Kirchenbuch von Vielbrunn 1657-1710	Ella Gieg	1987 / 43
Ein Vierteljahrhundert deutsches Luthertum in der Schwäbischen Türkei	Harald Goldschmidt	1987 / 44
Ungarischer Familienforscher fand die wahren Vorfahren von Franz Liszt in Ragendorf/Ungarisches Burgenland	Matthias Brasch	1987 / 44
Beitrag zur Siedlungsgeschichte von Budaörs	Andreas Ritter	1987 / 46
Die Ansiedlung der privaten Grundherrschaften der Schwäbischen Türkei im 18. Jahrhundert	Irma Steinsch	1987 / 46
Schwäbische Siedler in Soroksár	Anton Wirth	1988 / 49
Beitrag zur Ansiedlungsgeschichte einer deutschen Gemeinde im Ofner Bergland	Stefan Marlok	1989 / 52
Abwanderung Deutschstämmiger aus dem ungarischen Schildgebirge nach Rußland	Helga Janky	1989 / 52
Banater Kolonisten aus dem Schildgebirge in Ungarn	Helmut Zwirner	1990 / 56
Einwanderer in die Schwäbische Türkei	Johann Wolf	1990 / 56-57
Auswanderungen aus dem Deutschordensgebiet nach Ungarn 1724-1728 und 1790-1791	Friedrich Wollmershäuser	1990 / 56
Auswanderung von 1500 Kolonisten in die Schwäbische Türkei	Johann Müller	1990 / 57
Deutsche Kolonisten in der Schwäbischen Türkei	Johann Müller	1990 / 58-65, 67
Auswanderung nach Ungarn aus Sasbach 1840	Alois Amann	1991 / 59
Eine gut gelungene Binnenumsiedlung Ungarns um 1781	Jakob Pfeil	1992 / 64
Sekundär-Ansiedler im Banat aus dem Schildgebirge	Stefan Stader	1992 / 66
Deutsche Kolonisten in Ungarn	Johann Müller	1993 / 67
Auswanderung von Tapfheim bei Donauwörth nach Taksony	Anton Wirth	1993 / 68
Auswanderungen aus der Gemming'schen Herrschaft Steinegg nach Ungarn	Alois Amann	1993 / 69
Die Archivalage zur deutschen Ansiedlung in Ungarn nach 1686	László Szita	1993 / 70
Ungarische Kirchenbezirke neu geordnet	Ferdinand Hengl	1993 / 70
Ungarnsiedler aus Zeil am Main/Unterfranken	Gerhardt Hochstrasser	1994 / 71
Ungarnauswanderer aus den Breuberger Amtsrechnungen	Ella Gieg	1994 / 71
Die Besiedlung von Kalaznó in den 1720er Jahren	Heinrich Kéri	1994 / 72

Forschungsgebiet UNGARN	Verfasser	Jahr / Nr.
Mein Urgroßvater Martin Weidinger aus Pécs/Fünfkirchen	Sarolta Gyulassy	1994 / 73
Flüchtlinge aus Ungarn in Ulmbach/Hessen im Jahre 1946	Ferdinand Hengl	1994 / 73
Quellenhinweise aus dem ungarischen Staatsarchiv Budapest betreffend Familie von Bretzenheim	Helga Janky	1994 / 74
Ortsgeschichtliche Quellenhinweise betreffend Komitat Batsch-Bodrog	Helga Janky	1995 / 75
Nachtrag zu Auswanderungen aus der Gemming'schen Herrschaft von Steinegg nach Ungarn	Alois Amann	1995 / 76
Der Adel von Ungarn deutscher Herkunft: Familie Feichtinger	Helga Janky	1996 / 79
Der Weg des Michael Schermann aus Zettingen/Lothringen nach Keschkend/Untere Baranja	Stefan Dorner	1996 / 81
Auswanderungen aus Emmerkingen und Unterwachingen nach Ungarn	Andreas Ritter	1996 / 81
Auswanderungen nach Ungarn in den Kirchenbüchern von Epfendorf am Neckar	Frank Wittendorfer	1996 / 82
Ungarnauswanderer aus Unteröwisheim und Oberöwisheim-Neuenbürg	Paul Scherer	1996 / 82
Ein Beispiel zur Binnenwanderung von Batschsentiwan nach Keschkend	Stefan Dorner	1997 / 83
Die Ansiedlung der Deutschen im Ofener Bergland	István Soós	1997 / 84-85
Saarländische Ungarnauswanderer des Ersten Schwabenzuges 1718-1737	Walter Petto	1997 / 86
Verloren geglaubtes Kirchenbuch von Szakadát wiedergefunden	Johann Wolf	1998 / 87
Auswanderer Heim und Strohmayer von Otterswang nach St. Martin und Vecsés	Anton Wirth	1999 / 93-94
Auswanderungen aus Baden nach Ungarn	Anton Wirth	1999 / 93-94
Markó/St. Markus, eine Gemeinde im Buchenwald/Bakony	Helga Janky	1999 / 93-94
Die Einwohner von Maros/Nagymaros im Jahre 1740	László Pataki-Pinczinger	2000 / 98
Auswanderer aus dem Raum Fulda 1718-1730 nach Ungarn in die Tolna	Anton Mayer Jakob Schuy	2001 / 100
Caspar Röder – ein ungarndeutscher Kolonist im Komitat Baranya	Max Wirsing	2001 / 100
Die Ritter – eine Großfamilie in Budaörs	Andreas Ritter	2001 / 100
Auswanderungen aus Dürmentingen im Landkreis Biberach nach Soroksár	Anton Wirth	2001 / 102
Pfarrer Tonsor und die Ungarn-Auswanderer 1724	Rosina T. Schmidt	2002 / 103
Spuren oberösterreichischer Auswanderer nach Ungarn	Karl Stegh	2002 / 104
Familien aus Szulok und Vaskút	Zoltán Cservedi	2002 / 105
Auswandererfamilien im Ofener Bergland – Ergänzungen von Auswandererdaten und Schicksalen	Franziska Milbich-Münzer	2002 / 106
Schwäbische Siedler in Wudigeß/Budakeszi	Anton Wirth	2003 / 107
Binnenwanderung aus dem Pester Flachland, Dunabogdány, Szigetújfalu und Banat	Johannes Neumayer	2003 / 107
Die Geschichte der Iklader Familien	Anton Wirth Paul Brandtner István Asztalos	2003 / 108
Funde zur Binnenwanderung aus dem und ins Ofener Bergland	Johannes Neumayer	2003 / 108
Auswandererfamilien im Ofener Bergland – fränkische Siedler in Budajenő	Franziska Milbich-Münzer	2003 / 108
Die extractum, extractus und excerptum: Eintragungen in den Taufregistern der Maria-Hilf-Kirche in Ofen-Neustift im Zeitraum 1713-1829	Franziska Milbich-Münzer	2003 / 109
Binnenwanderungen aus dem Ofener Bergland in den Kreis Arad	Richard Jäger	2003 / 110
Zufallsfunde über Auswanderer nach Ungarn / Rückwanderer aus Ungarn in den Jahren 1712 und 1713	Friedrich Wollmershäuser	2004 / 111

Forschungsgebiet UNGARN	Verfasser	Jahr / Nr.
Auswandererfamilien im Ofener Bergland – Badische Siedler in Solymár	Franziska Milbich-Münzer	2004 / 111
Ansiedlung von deutschen Protestanten in Ungarn um 1720 und ihre frühen Wanderungsbewegungen	Reka Bayer	2005 / 115
Funde zur Binnenwanderung in Budapest-Ferencváros IX. Bezirk aus dem Banat und der Batschka	Johannes Neumayer	2005 / 115
Funde zur Binnenwanderung in Tolna/Komitat Tolna aus dem Banat	Johannes Neumayer	2005 / 115
Sonderbeilage Besiedlung Banater Militärgrenze 1773. Auszüge aus den Musterungslisten	David Dreyer Anton Krämer	2005 / 118
Auswanderer im Ofener Bergland: Geschichte der Familie Paxian	Franziska Milbich-Münzer	2006 / 119
Funde zur Binnenwanderung in den Heiratsmatrikeln der Budapester Stadtteile	Johannes Neumayer	2006 / 120
Ahnenforschung im Ofener Bergland und dem Pester Flachland	Franziska Milbich-Münzer	2008 / 127
Ein Schwabe in Üröm	Georg Hambach	2008 / 127
Die Wiederbesiedlung von Kirwa – Von der alten in die neue Heimat	Werner Weissmüller	2008 / 130
Listen von Neusiedlern in den Dörfern der Familie Esterházy (Agostyán, Vértistolna, Vértessomló, Alsógalla, Felsőgalla, Szár und Dunaszentmiklós)	Roland Schütt	2009 / 131
Kisdorog im Komitat Tolnau	Adolf Seifert	2009 / 132
Betrachtung über die Entwicklung der Hofstelle Nr. 1 in Belatz von 1725-1945	Johann Fritz	2009 / 132
Die Familien von Nagykovácsi im Ofener Bergland im Jahr 1728	Adolf Seifert Johannes Neumayer	2009 / 132
Visitationsliste von Nagykovácsi im Ofener Bergland des Jahres 1745	Adolf Seifert Johannes Neumayer	2009 / 132
Zuwanderer in Komitat Pest im 19. Jahrhundert in die Orte Szentendre, Izbég, Pomáz und Csobánka	Stefan Prohaska	2009 / 133-136
Betrachtungen über die Herkunft der Hausnamen auf den Bauernhöfen in Kakasd	Johann Fritz	2009 / 134
Auswanderer im Ofener Bergland	Franziska Milbich-Münzer	2010 / 135
Datenbank der römisch-katholischen Kirchenmatrikel der deutschen Siedlungen im Bakonyer Gebirge	Árpád Baló	2010 / 138
Auswanderer nach Ungarn in den Kirchenbüchern von Riedern am Wald	Roland Schütt	2011 / 139+147
Die Auswanderer Christophorus und Thomas Krell von Tapfheim bei Donauwörth nach Taksony, südlich von Budapest	Anton Wirth	2011 / 141
Auswanderungen aus Briedel und Reil nach Ungarn	Liane Falzboden	2011 / 142
Eine Binnenwanderung im Raum Budapest anfangs des 19. Jahrhunderts	Andreas Ritter	2012 / 143
Auswanderung aus Herbertingen nach Taksony und zurück	Anton Wirth	2012 / 143
Ursprünge der Familie Kartenbinder in Csolnok/Ungarn	Hans-Friedrich Kartenbender	2013 / 147
Namen der ersten deutschen Siedler in Csolnok/Ungarn	Hans-Friedrich Kartenbender	2013 / 147
Auswanderer aus dem Kirchspiel Maulbach nach Ungarn	Wolfgang Seim	2013 / 148
Auswanderer aus Rheinstetten nach Ungarn	Roland Schütt	2014 / 151-152
Weitere Auswanderer aus der Gemming'schen Herrschaft Steinegg nach Ungarn	Roland Schütt	2014 / 154
Ungarnauswanderer in den Kirchenbüchern von Neuershausen im Breisgau	Nikolaus Schwander	2014 / 154
Ein Brief aus Langendorf im Böhmerwald. Die Herkunft der Familie Landauer in Üröm/Ungarn	Georg Hambach	2015 / 157

Forschungsgebiet UNGARN	Verfasser	Jahr / Nr.
Mathias Becker aus Sehl unter Cochem stellt 1786 einen Antrag auf Auswanderung nach Ungarn. Eine Urkunde aus Koblenz	Jos Kaldenbach	2015 / 158
Von Rheinsheim/Baden an die Banater Militärgrenze. Ergänzungen und Nachträge zur Consignation 1790-5-36 im Kriegsarchiv Wien	Karin Strobl	2015 / 158
Der „Paprikaprofessor“ – Ein Angeli aus Isztimér/Székesfehérvár	Johannes Angeli	2016 / 162
Die Mezinger-Saga. Binnenwanderung in Ungarn – Ein Essay	Adrian F. Rieger	2022 / 185-186

Forschungsgebiet SLAWONIEN / SYRMIEN	Verfasser	Jahr / Nr.
Indias großer Aderlass. Die Auswanderung nach Brasilien und Argentinien	Anton Volk	1981 / 20
Indiaer Einwanderer aus Kernei	Wendelin Müller	1982 / 25
Zur Frage der territorialen Abgrenzung Slawoniens und Syrmiens	Anton Scherer	1982 / 26
Indiaer Einwanderer aus Kernei	Valentin Oberkersch	1983 / 28
Die Konskriptionen von Ruma (Syrmien), Kistormás (Schwäbische Türkei), Hodschag und Gajdobra (Batschka) im Ungarischen Staatsarchiv	Oskar Feldtänzer	1984 / 32
Die Besiedlung Slawoniens mit Deutschen	Branimir Altgayer	1985 / 35
Die Zuwanderungen aus dem donauschwäbischen Raum nach India/Syrmien	Helmut Pongratz	1986 / 42
Ansiedler und ihre Herkunftsorte aus deutschen Ländern, die von der protestantischen Gemeinden der Batschka zwischen 1860 und 1900 nach Neu-Banowzi (Schidski Banovci) in Westsyrmien weitergezogen sind	Fritz Hoffmann	1987 / 43
Von Grünmettstetten, Kreis Horb am Neckar, nach Semlin/Franztal	Josef Matheis	1987 / 44
Wichtige Informationen für viele Protestanten aus Slawonien und Syrmien zur Erlangung von Urkunden	Leopold Barwich	1988 / 47
Die ersten Ansiedler von India, insbesondere die ersten evangelischen Ansiedler	Anton Folk	1988 / 48
Der Deutsche Volksbund in Subotica	Ernst Metz Rudolf Weiss	2000 / 97
Funde zur Binnenwanderung in der Gründungsansiedler von Ruma/Syrmien 1746-1751	Johannes Neumayer Adolf Seifert	2005 / 116
Kirchen-Visitationen in Slawonien, Baranja und Syrmien	Günter Junkers	2010 / 138
Unsere verlorenen Donauschwaben-Kinder	Rosina T. Schmidt	2011 / 139
Kataloge des Inventars im Archiv Vojvodina in Novi Sad	Günther Haug	2012 / 145

Forschungsgebiet SATHMAR	Verfasser	Jahr / Nr.
Herkunftsorte der Sathmardeutschen nach Stefan Vohnáz (1930)	Helmut Pongratz	1991 / 62

Forschungsgebiet SIEBENBÜRGEN	Verfasser	Jahr / Nr.
Die „Landler“ oder „Transmigranten“ in Siebenbürgen	Erich Buchinger	1977 / 4
Auch Batschkaer zogen zu den Siebenbürger Sachsen	Wilfried Kniesel	1988 / 47
Banater, Donauschwaben und Ungarndeutsche in Siebenbürgen – 1	Monika Ferrier	2018 / 168-169
Banater, Donauschwaben und Ungarndeutsche in Siebenbürgen – 2	Monika Ferrier	2018 / 170
Banater, Donauschwaben und Ungarndeutsche in Siebenbürgen – 3	Monika Ferrier	2019 / 171
Banater, Donauschwaben und Ungarndeutsche in Siebenbürgen – 4	Monika Ferrier	2019 / 172-173